



AV-BranchenNEWS 2019_06

... mit **ecarPARTNER-Bereich**

Unter anderem: **ecar von Java unabhängig!**



Klicken Sie auf die einzelnen Bereiche oder auf die Überschrift


Der **ecarPARTNER-Bereich**

Neuer Workflow für Rechnungen
Verkauf von Gebrauchtwagen über ecar
ecar von Java unabhängig

Up to date in der AV & KFZ-Welt

Abschied von Rallyefahrerin Heidi Hetzer
Restwerte von Diesel und Benziner gleichen sind an
Ein bisschen Geschichte: Der Zündschlüssel in seiner Entwicklung
Trojaner-Warnung

Betriebswirtschaft

 Achtung! IDO-Verband mahnt vermehrt AV ab
Regierung im Kampf gegen Abmahnabzocker
Arbeitszeit muss erfasst werden
Neues Geschäftsgeheimnis-Gesetz
Pleite schon vor dem Brexit

Auf dem Laufenden bleiben: E-Mobilität & autonomes Fahren

Polizei wird vom Tesla mit schlafendem Fahrer überholt
Reicht eine Ladesäule um den Betrieb fit zu machen?
E-Auto Nachfrage steigt
Shell bietet jetzt auch Strom-Zapfsäule

Daimler plant CO2-freie Zukunft
 Chinesischer Autokonzern plant Standort in Hessen
 Standards für Sicherheit beim vollautonomen Fahren
 Roboterautos von Waymo gehen an Fahrdienstvermittler
 VW verlagert Produktion eines Elektro-Kleinwagens nach Bratislava
 Rechenpower fürs autonome Fahren
 Was die Hersteller aktuell ausbrüten
 Interview mit Conti-Chef

AVT 2018 - Highlight des Jahres – alle Branchenplayer treffen sich in Hohenroda



Schrottpreise

Rückrufe

Bitte immer beachten – keine mangelbehafteten Teile in den Verkauf!

Termine





DIE Autorecyclingsoftware
und Ihr Netzwerk für Marktplätze

Der ecarPARTNER-Bereich



Neuer Workflow für Rechnungen: Als Nutzer unserer Software haben Sie es sicher schon ausprobiert: ecar hat vor den Ausdruck einer Rechnung eine Vorschau der Rechnung gestellt. Diese wird mit einem deutlichen Wasserzeichen "Preview" angezeigt. Hierdurch vermeiden Sie unnötige Rechnungskorrekturen. Wenn Sie ganz firm im Rechnung schreiben sind, können Sie diese Vorschau aber auch einfach mit einem Häkchen überspringen. Außerdem wird die gedruckte Rechnung jetzt in unserem System gespeichert, so dass Sie diese super schnell als PDF wieder aufrufen können.

DRUCKEN

Briefbögen für Auftrag oder Rechnung
1_1Kaputt GmbH

Diese Rechnung wurde bereits gedruckt. Es wird eine Kopie erstellt!

endgültig drucken

Lagerentnahmeschein drucken

Auftrag erstellen Rechnung erstellen Abbrechen



Verkauf von Gebrauchtwagen über ecar: Alle Nutzer der ecar-Software haben die Möglichkeit über ecarSEARCH auch Ihre Gebrauchtfahrzeuge zu vertreiben.

Leider wird diese Funktion noch viel zu selten genutzt. Ergänzen Sie Ihre Angaben um Fotos und vor allem einen Verkaufspreis, dies erhöht Ihren Verkaufschancen erheblich.

EcarSEARCH strebt hier auch gerade eine Kooperation mit einem weiteren Portal an. Dies erhöht Ihre Verkaufschance weiter und das ohne zusätzliche Kosten und Mühen. Nutzen Sie diese Chance und ergänzen Sie die relevanten Angaben.

Hersteller: Fahrzeugtyp: Standort:



vw lupo lim.
Baujahr: 2000
UNTERTYP: KEINE ANGABEN

Fahrzeug Merkmale:
keine Angaben

Farbe: schwarz
Erstzulassung: 20 Juni 2000
KM Stand: 64618



ecar von Java unabhängig: Wir haben eine von Java unabhängige Version von ecar aufgesetzt, die Sie jetzt ab sofort in der BETA-Version testen können.

Hier der Downloadlink: <https://kaputt-gmbh.de/intern/ecar-webstart.zip>

(einfach downloaden, entpacken und ecar.bat doppelklicken)
 NICHT in ein gemapptes Verzeichnis, z.B. Eigene Dateien oder Desktop, entpacken, sondern ein ECHTES lokales Verzeichnis, z.B. C:/temp oder wo auch immer verwenden!!!

Wenn Sie dies testen möchten geben Sie uns gerne Bescheid. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Up to date – die AV & Kfz -Welt

Abschied von Rallyefahrerin und Opel-Händlerin Heidi Hetzer:

Ostermontag ist Heidi Hetzer im Alter von 81 Jahren in ihrer Wohnung in Berlin verstorben. Beruflich, wie privat drehte sich Ihr Leben um Autos. Lesen Sie mehr zu: [„Gute Fahrt“, Heidi Hetzer](#)

Restwerte von Diesel und Benziner gleichen sind an: Die Beliebtheit von Diesel-Fahrzeugen ist seit der Dieselkrise 2015 deutlich zurückgegangen. So ist der Restwert von Dieselfahrzeugen zurückgegangen, der Wert an Benzinern gestiegen, so dass der Restwert beider Fahrzeugkategorien auf einem Level liegt. Lesen Sie dazu: [Restwerte: Kaum Unterschiede bei Benzin und Diesel](#)

Ein bisschen Geschichte: Der Zündschlüssel in seiner Entwicklung

– Einst konnte das Automobil noch nicht mit einem Schlüssel gestartet werden, später wurde der Autoschlüssel zum Prestige-Objekt und jetzt stirbt er bald aus? Womöglich übernimmt das Smartphone bald die Funktion. Lesen Sie mehr unter: [Die Evolution des Autoschlüssels](#)

HACKED

Trojaner-Warnung: Es gelingt Hackern mittlerweile auch von offiziellen Webseiten, wie zum Beispiel Microsoft oder bei Skype ihre Anzeigen oder Warnungen zu schalten um ihre Malware (Viren, Trojaner) zu verteilen. Mitte Mai gab es auf der Microsoft eine Viruswarnung – die selbst ein Trojaner war. Bei Skype gab es Anfang der Jahres Werbe-Popups, die zu Seiten führten, die unbemerkt Malware auf den Rechnern der Benutzer installierten. Seien Sie immer skeptisch! Lesen Sie dazu auch: [Werbe-Einblendungen im Microsoft-Messenger verbreiten Trojaner](#)



your first choice

hensel recycling

**UNSERE ERFAHRUNG.
IHRE SICHERHEIT.**

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 20 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

Die AV-BranchenNEWS empfehlen:

Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Hensel Recycling
Mühlweg 10
63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944
eMail: ankauf@hensel-recycling.com
Internet: <https://hensel-recycling.com/>

Anzeige

Betriebswirtschaft



Achtung! IDO-Verband mahnt vermehrt AV ab: Vielleicht haben Abmahnvereine wie der IDO mal wieder die Autoverwerter auf dem Kieker oder es ist Zufall, dass uns wieder vermehrt solche Fälle gemeldet werden. In einem Fall hat der IDO Verband mal wieder ein seitenlanges Schreiben mit allen möglichen Gerichtsurteilen, Paragrafen und Verweisen verschickt. Als Nicht-Jurist ist man erstmal sprachlos. Aber auch wenn die Politik mit einem Gesetz gegen die Abmahnvereine nicht weiterkommt, besteht Hoffnung. Eine tapfere Onlinehändlerin hat sich dem Gerichtsmarathon gegen den IDO gestellt und verklagt nun ihrerseits die Geschäftsführerin des IDO: Lesen Sie dazu: [Gericht sieht Verdacht von Straftat bei Abmahnverein](#)

Grundsätzlich gilt aber: NIE NIE NIE einfach die vorgeschlagene Unterlassungserklärung des Abmahnvereins unterschreiben.

Die geforderten Abmahnkosten sind nämlich das allerkleinste Problem und ahnungsloses Vorgehen kann hier schnell existenzbedrohend werden.

Bei weiteren "Verstößen" kann der IDO Verband sofort mehrere Tausend Euro Strafe einfordern und bekommt nur aufgrund der unterzeichneten Unterlassungserklärung damit vor jedem Gericht Recht. Hier sind uns Beträge zwischen 2.500 und 20.000 Euro bekannt.

Suchen Sie anwaltlichen Rat beim Händlerverband oder z.B. bei unserem Gruppen-Anwalt RA Thomas Brehm (BBS Rechtsanwälte, Hamburg).

Am besten noch bevor Sie eine Abmahnung bekommen. Jeder Euro, der Ihnen diesen Nervenkrieg erspart, ist gut angelegtes Geld.

Abmahnbare "Verstöße" können hier sein:

- widersprüchliche Texte in ABG, Lieferzeit oder Widerrufsbedingungen auf verschiedenen Plattformen (Homepage, Shop, eBay, andere Börsen)
- Der Passus "in der Regel" bei Versandzeiten o.ä.
- Nichtnennung, dass der Widerruf auch telefonisch erfolgen kann

Regierung im Kampf gegen Abmahnabzocker: Die Regierung hat nun auch einen Gesetzentwurf verabschiedet, der Anwälten und Vereinen, denen es nur ums Geld verdienen geht, das Handwerk zu legen. Der ZDK hat diesen Kabinettsbeschluss begrüßt und hofft, das Kfz-Gewerbe dadurch spürbar entlastet wird. Lesen Sie dazu: [Kfz-Gewerbe hofft auf „spürbare Entlastung“](#)



Arbeitszeit muss erfasst werden: Der EUGH hat festgelegt, dass der Arbeitgeber die Arbeitszeiten seiner Mitarbeiter erfassen muss. Schon im jetzigen deutschen Arbeitszeitgesetz bestand die Verpflichtung, die Überstunden der Mitarbeiter zu erfassen und zwei Jahre aufzubewahren. Die Erfassung von Überstunden gilt allerdings nicht für Selbständige und leitende Mitarbeiter. Mit einer Anpassung an das neue Europäische Recht ist hier aber nicht vor 2020 zu rechnen. Lesen Sie hier mehr: [Arbeitszeit muss erfasst werden: Arbeitsrechtler erklärt das Urteil](#)

Neues Geschäftsgeheimnis-Gesetz: Im April ist ein neues Gesetz über die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen in Kraft getreten. Wichtigste Änderung hierbei ist, dass eine reine Vereinbarung zur Wahrung der Geheimnisse nicht mehr ausreicht. Die Geschäftsleitung muss auch sicherstellen, dass Geschäftsgeheimnisse nicht Unbefugten zugänglich sind. Kurz gesagt, wenn die Bilanzen offen rumstehen, ist das Kopieren und Verbreiten dieser Zahlen zwar immer noch strafbar, aber die Geschäftsleitung trägt eine Mitschuld und verwirkt unter Umständen ihre Schadensersatzansprüche. Lesen Sie dazu: [Geschäftsgeheimnisse und Geheimhaltungsmaßnahmen: Ohne Schutz kein Schadensersatz?](#)

Pleite schon vor dem Brexit: British Steel ist am Mittwoch (22.05.19) unter Zwangsverwaltung gestellt worden. Zuvor hatten sich die Eigentümer Greybull Capital bei der britischen Regierung vergeblich um einen weiteren Notkredit bemüht. Greybull gibt dem politischen Chaos um den britischen EU-Austritt eine Mitschuld am Scheitern. So hieß es in einer Stellungnahme: „Die zusätzlichen Rückschläge durch den Brexit haben sich als unüberwindbar erwiesen“. British Steel hat rund 5.000 Mitarbeiter. Nach Medienberichten sind auch bei Zulieferfirmen rund 20.000 Arbeitsplätze in Gefahr. Der Name British Steel erinnert an den großen britischen Stahlhersteller, der 1967 durch die Verstaatlichung aus kleineren Privatfirmen entstand. Die Firma wurde 1988 privatisiert und fusionierte 1999 mit dem niederländischen Stahlwerk Koninklijke Hoogovens zu Corus. Corus wurde wiederum 2007 von Tata Steel gekauft. Tata Steel ist heute der größte britische Stahlproduzent und gehört zur indischen Tata-Gruppe. 2016 wurden große Teile der britischen TataSteel-Aktivitäten wiederum an den privaten Investor Greybull Capital veräußert und als British Steel weitergeführt. Quelle: FAZ, Fokus vom 23.05.2019

Auf dem Laufenden bleiben: E-Mobilität & autonomes Fahren

Was geht Dich das an? Das geht uns alle eine Menge an! Denn wir müssen umdenken! Der Kfz-Markt ist massiv im Wandel – wir müssen auf unsere Betriebsplanung achten. Aus diesem Grund berichten wir stetig über die Entwicklung. Macht die Augen nicht zu! Stellt Euch auf die Gewinnerseite! Haltet Euren Betrieb aktuell und stellt Euch auf die Zukunft ein!

Polizei wird von schlafendem Tesla-Fahrer überholt: Der Fahrer wurde dann aber unsanft durch das Martinshorn geweckt und war nicht nur müde, sondern auch betrunken und musste später leider seinen Führerschein abgeben. Weniger witzig ist eine Meldung aus den USA, wo ein Tesla ungebremst in einen Lastwagen-Anhänger gefahren ist und der Fahrer dabei ums Leben kam. Dieser hatte wohl Sekunden vorher erst den Autopiloten eingeschaltet. Lesen Sie dazu: [Schlafender Tesla-Fahrer überholt Polizeiwagen](#)

Reicht eine Ladesäule aus, um den Betrieb fit für die Zukunft zu machen? Darum ging es am 09. Mai bei den Autovertriebstagen und in diesem Artikel vom kfz-betrieb. Worauf müssen Autohäuser achten? Können wir auch etwas davon übernehmen? Lesen Sie hier mehr über: [Den eigenen Betrieb fit für die E-Mobilität machen](#)

E-Auto Nachfrage steigt: Die Berichte sind nicht immer einheitlich über die Entwicklung der Nachfrage nach den „neuen“ Antrieben. Aber das diese mit der Weiterentwicklung immer weiter auf Erfolgskurs kommen sollte langsam jedem klar werden. In diesem Bericht vom kfz-betrieb ist deutlich zu erkennen, dass das erste Quartal 2019 an Neuzulassungen von E-Autos in Europa zunimmt. Wenn auch noch nicht in dem gewünschten Maße, wie es wirken mag. Lesen Sie interessantes dazu unter: [E-Autos in Europa kräftig im Plus](#)

Shell bietet jetzt auch Strom-Zapfsäule: Shell geht voran und wird in diesem Jahr einen Teil seiner Tankstellen mit Ladesäulen ausstatten. Lesen Sie dazu: [Shell rüstet Tankstellen mit Ladesäulen für E-Autos aus](#)

Daimler plant CO2-freie Zukunft: Welche Technologien es letztendlich werden, dazu gibt es von Daimler keine definierte Auskunft, aktuell liegt der Schwerpunkt aber auf E-Mobilität. In 20 Jahren will der Automobilhersteller keine Autos mehr verkaufen, die CO2 ausstoßen. Lesen Sie dazu: [Daimler: Reine Verbrenner sind nicht mehr vorgesehen](#)

Chinesischer Autokonzern plant Standort in Hessen: Um die 300 Mitarbeiter sollen zukünftig für Geely im hessischen Raunheim das Forschungsnetzwerk ergänzen. Es geht vorrangig um Elektroautos aus dem Premiumsegment. Lesen Sie dazu hier mehr: [Geely forscht jetzt in Deutschland](#)

Standards für Sicherheit beim vollautonomen Fahren: Nach drei Jahren stellt das Projekt „Pegasus“ Ergebnisse zu einer Methode vor, die eine einheitliche Bewertung und Absicherung der Fahrfunktionen beim automatisierten Fahren ermöglicht. In diesem Projekt arbeiten Automobilhersteller, Zulieferer und kleine bis mittelständische Unternehmen, sowie Forschungsreinrichtungen zusammen. Lesen Sie dazu: [Experten beantworten Frage zur Sicherheit](#)

Roboterautos von Waymo gehen an Fahrdienstvermittler: In Phoenix sollen künftig 10 Roboterautos von Waymo den Fahrdienst übernehmen. In diesem Sektor sind in der Vergangenheit Finanzspritzen im Milliardenbereich getätigt worden um das Rennen um die Entwicklung zu gewinnen. Lesen Sie mehr dazu: [Waymo-Roboterautos bei Fahrdienst Vermittler](#)

VW verlagert Produktion eines Elektro-Kleinwagens nach

Bratislava: Denn, bei einem Verkaufspreis von etwa 20.000 EUR ist die Produktion in Deutschland einfach zu teuer. Weiterhin argumentiert der Konzern, dass das Werk in Zwickau mit der ID Modellfamilie ausgelastet sei und in Emden künftig ein Elektro-Kompakt-SUV in der Größe des Tiguan vom Band rollen soll. Lesen Sie dazu: [VW will Elektro-Kleinwagen in Osteuropa bauen](#)

Rechenpower fürs autonome Fahren: Das menschliche Gehirn ist bisher unnachahmlich – bisher kann keine Technik so viel leisten. Ein gutes Gefühl ;-)
Aber für den Bereich autonomes Fahren kommen wir immer näher an diesen Bereich heran. Dafür benötigt es allerdings enorme Rechenleistung um annähernd ähnlich gute künstliche Intelligenz und kognitive Fähigkeiten bereit zu stellen. ZF hat nun den ZF ProAI RoboThink entwickelt, der diese Leistung bringen könnte. Lesen und sehen Sie dazu mehr: [Autonomes Fahren: So geht die Rechnung auf](#)

Was die Hersteller aktuell ausbrüten: Hier überschlagen sich die Meldungen regelmäßig. Lesen Sie gerne dazu: [PSA elektrifiziert das komplette Transporterprogramm](#) und außerdem: [Opel Corsa-e Elektrozweig als Reichweitenriese](#) sowie: [Daimler: Hochautomatisierte Trucks binnen zehn Jahren](#)

Interview mit Conti-Chef: Der CEO eines der größten Automotive-Lieferanten äußert sich in einem Interview kritisch zu Batteriezellenfertigung, das Ende des Diesels und Kompetenzen in Deutschland. Lesen Sie dazu: [Die Politik versteht die Komplexität nicht](#)

Das Highlight des Jahres

Ohne die jährliche Tagung geht nichts mehr! Wann treffen Sie sonst Ihre Kollegen und Lieferanten? Und das ohne Zeitdruck im Nacken?

...nur noch 4 Monate bis zur Autoverwertertagung!



Schon an der Umfrage teilgenommen?

Welche Themen wünschen Sie sich auf der AVT?

Mehr Informationen finden Sie auf: www.deutsche-autoverwerter.de



Die schönsten Bilder der AVT 2018 gibt's hier!

Die Schrottpreise

Sorte	Februar 2019 in €/t	März 2019 in €/t	April 2019 in €/t
2/8 (Stahlneuschrott)	250,3	256,0	254,6
4 (Shredderstahlschrott)	251,3	203,2	201,8

Quelle: [BDSV](#)

Rückrufe

Bitte immer beachten: Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller. Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen. Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Opel Rückrufe: Bei Opel gibt es aktuell vier Rückrufe. Es gibt Probleme mit dem Berganfahrassistenten, dem Handbremshebel, der Feststellbremse und dem Dieselpartikelfilter. Weiteres dazu lesen Sie [hier](#)

Termine

Datum	Ereignis	Infos
27. & 28. Juni 2019	ecar -Schulung	Plätze frei
25. & 26. Juli 2019	ecar -Schulung	Plätze frei
01. & 02. Oktober 2019	13. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/

Zu guter Letzt

Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://newsletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

[Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!](#)

Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per [Mail](#) oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 05) an uns.



Die nächste Ausgabe unserer AV-BranchenNEWS erscheint am 05.07.2019



- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](http://www.kaputt-gmbh.de), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 79 75 61 05, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[E-Mails abbestellen](#)